

Pressemitteilung

Nummer: 2021 - 034/ 2021

Bürger werden bei Straßenlaubentsorgung entlastet

Im Bauausschuss stellte Bürgermeister Andreas Brohm das Laubentsorgungskonzept vor.

Mit Blick auf die geänderte Gebührensatzung des Landkreises, die zukünftigen Kosten für die Biotonne betreffend, waren die Stimmen im Stadtrat lauter geworden, dass die Einheitsgemeinde eine Lösung für die Bürger bereitstellen sollte.

Stadträtin Rita Platte hatte eigens einen Antrag in den Stadtrat dazu eingebracht, der in der Sitzung am 17.02.2021 auch beschlossen wurde.

Bürgermeister Andreas Brohm nahm das Thema gern auf, ist die Einheitsgemeinde doch schon in den zurückliegenden Jahren stetig dabei gewesen, die Bürger bei der Entsorgung der teils sehr großen Laubmengen zu unterstützen.

Aktuell stehen bereits in 10 Ortschaften insgesamt 14 Container bereit, die teilweise das ganze Jahr oder aber extra für die Laubsaison aufgestellt werden. Hintergrund ist, dass auch kommunale Flächen von Laub gereinigt werden müssen. „Das Laub wird in Containern vor Ort gesammelt und dann entsprechend abgefahren. Diese Container können zukünftig auch von Bürger*innen genutzt werden,“ führt Andreas Brohm im Bauausschuss aus. Und weiter: „Wir haben gute Erfahrungen in einzelnen Ortschaften im vergangenen Jahr gemacht, wo Bürger*innen dieses Angebot nutzen konnten“.

Darauf aufbauend, sollen insgesamt in 16 Ortschaften 26 Laubboxen aufgestellt werden, so die Überlegungen. Ziel ist es die Bürger*Innen bei der Entsorgung des öffentlichen Straßenlaubes zu entlasten.

Ab Ende September sollen die Boxen zur Verfügung stehen und einmal in der Woche durch den Bauhof entsprechend der Menge mit Laubsauger oder Radlader geleert werden.

Im Bauausschuss verbat sich Stadträtin Edith Braun die Laubboxen und fordert, dass auch für Grünschnitt Annahmestellen in jeder Ortschaft zu schaffen sind. Ohne Ihre Zustimmung hätte der Bürgermeister kein Recht, diese Boxen aufzustellen. Ortschaftsrat und Bauausschussmitglied Karsten Paproth gab zu bedenken, dass die Boxen nach 2 Wochen geklaut werden könnten.

Rita Platte hatte sich in Ihrem Antrag für Big Packs ausgesprochen. Dieser Vorschlag wurde von der Verwaltung nicht weiterverfolgt. Grund dafür sind die den Vorjahren gemachten Erfahrungen, so kamen bereits 4 Big Packs in Uchtdorf zum Einsatz. Der Abtransport und die Verladung hatten sich als zu aufwendig erwiesen.

Einheitsgemeinde Bürgermeister Andreas Brohm macht deutlich; „wir sehen die Herausforderung der Bürger*innen bei der Laubentsorgen an öffentlichen Straßen und wir

Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte



haben dazu gemeinsam mit dem Bauhof einen Vorschlag erarbeitet, den wir gern einmal gemeinsam mit dem Bürger*innen ausprobieren und testen wollen. Dazu sind uns weitere Hinweise der Bürger willkommen.“

Andreas Brohm abschließend dazu; „Ich bin guter Dinger, dass wir hier eine tragfähige und nachhaltige Lösung gemeinsam mit den Bürgern auf den Weg bringen können.

Bild